

Lernen



Wissen

Verstehen

Handeln

Das zweite  
Marxistisch-Lenistische  
Fernstudium

der Zeitschrift

**offen-siv**

beginnt im am  
8. / 9. März 2008

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Fernstudium der Zeitschrift offen-siv an. Organisationsform und Zeitplan habe ich zur Kenntnis genommen und kann ich einhalten.

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ / Ort: .....

Tel.: ..... Mail: .....

Datum: ..... Unterschrift: .....

Bereits während des ersten von der Zeitschrift offen-siv organisierten Fernstudienlehrganges 2006/2007 fragten zahlreiche politisch interessierte Menschen nach dem Beginn eines weiteren marxistisch-leninistischen Grundlagenseminares. Das gestiegene Interesse an der wissenschaftlichen Weltanschauung der Arbeiterklasse nimmt die Zeitschrift offen-siv zum Anlaß, ein zweites bundesweites marxistisch-leninistisches Fernstudium zu organisieren.

Was bedeutet "Fernstudium"?

Wir werden uns ca. alle drei Monate für ein Wochenende in Göttingen treffen und unter Anleitung von erfahrenen Teamern in Seminarform inhaltlich arbeiten. In regionalen Kleingruppen oder auch autodidaktisch sollen die erworbenen Kenntnisse in der Folgezeit zu Hause vertieft werden. Ein von den Teamern - Frank Flegel, Andrea Schön und Michael Opperskalski - erstellter Fragenkatalog ermöglicht den TeilnehmerInnen, ihr Lernziel des vorangegangenen Seminars zu kontrollieren. Fragen und/oder Unklarheiten können während des folgenden Wochenendseminares in Göttingen erörtert und diskutiert werden. Nach der Aufarbeitung des Fragenkataloges werden am folgenden Tag die TeilnehmerInnen von den Teamern in neue Lernabschnitte eingeführt. Der zeitliche Aufwand für eine notwendige, kontinuierliche Arbeit beträgt ca. 3 - 3 ½ Stunden in der Woche. Voraussichtlich wird sich das Fernstudium über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren erstrecken.

Doch nun zu den Inhalten und dem Aufbau des marxistisch-leninistischen Fernstudiums.

Wie schon der Name deutlich macht, geht es um die Grundlagen des Marxismus-Leninismus. In den ersten 9 Monaten (entspricht drei Zwischenseminaren) beschäftigen wir uns anhand der Marxschen Kapitalanalyse und der Leninschen Imperialismustheorie mit der Ökonomie des Kapitalismus. Im Anschluß daran widmen wir uns Themen wie Klassenkampf im Kapitalismus, Revolutionstheorie, Lenins Parteitheorie, Kampf gegen Trotzkismus und Revisionismus sowie Bündnispolitik der Arbeiterklasse.

Selbstverständlich wollen wir auch Fragen des Aufbaus des Sozialismus als erster Phase der kommunistischen Gesellschaft nachgehen und auf die Diktatur des Proletariats, den Klassenkampf im Sozialismus zu sprechen kommen sowie die Unterschiede zwischen Plan- und Marktwirtschaft herausarbeiten. Den Abschluß des Fernstudiums bilden konkrete Analysen zu aktuellen Ereignissen. Hier werden revolutionäre Prozesse im Trikont, aber auch gesellschaftliche Entwicklungen in Europa und speziell in der BRD im Vordergrund stehen. In diesem Zusammenhang wollen wir auch die Ursachen der Niederlage des Sozialismus in Europa analysieren.

Nun noch ein paar organisatorische Informationen.

Das 2. Fernstudium beginnt am 8. und 9. März 2008 in Göttingen. Dort finden dann auch alle drei Monate die Seminare statt. Göttingen, weil es bundesweit relativ zentral liegt und uns dort kostenfreie Unterkünfte zur Verfügung stehen. Apropos Kosten: Für das bereitgestellte Schulungsmaterial fallen Kosten in Höhe von ca. 5 Euro an. Weiterhin ist es von Vorteil, wenn alle TeilnehmerInnen "Das Kapital" Band I von Karl Marx sowie Lenins Imperialismusschrift besäßen. Ansonsten fallen noch Kosten an für die An- und Abreise sowie für die Verpflegung. Damit fehlendes Geld kein Hinderungsgrund für die Teilnahme am Fernstudium ist, wurde ein Spendenfonds eingerichtet.

Das detaillierte Programm, eine umfangreiche Literaturliste sowie weitere Informationen zum 2. Fernstudium findet ihr auf der Homepage der offen-siv unter [www.offen-siv.com](http://www.offen-siv.com).

Informationen können auch schriftlich bei offen-siv, Frank Flegel, Egerweg 8, 30559 Hannover oder per Fax: 0511 – 52 94 782 angefordert werden. Dort kann man sich auch (verbindlich) anmelden.

Abschließend der Spendenaufruf für den Hilfsfonds zur Unterstützung von besonders finanzschwachen Studentinnen und Studenten:

Spendenkonto: Frank Flegel Kto.-Nr.: 30 90 180 146  
Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80  
Kennwort: Fernstudium